# Dokumentation VR Visualisierung

Virtual Reality, Master Informatik

Matthias Haselmeier, Andreas M. Brunnet

## Vorwort

Im Rahmen der Veranstaltung *Virtual Reality* wurde eine VR-Anwendung auf Basis der Unity 3D-Engine entwickelt, mit deren Hilfe eine Betrachung von Machine Learning Daten im Raum ermöglicht wird. Hierbei hat der Anwender die Möglichkeit innerhalb der als Scatterplots visualisierten Daten umher zu wandern. Darüber hinaus lässt sich ein für den Nutzer interessanter Datenpunkt mittels VR üblicher Selektiergestik auswählen. Die Attribute und Werte des selektierten Datenpunks werden relativ zu seiner Position dem Nutzer dargestellt. Über das Hervorheben des selektierten Punktes in sämtlichen Scatterplot-Matrizen hat der Anwender direkte Übersicht über die Verteilung des Punktes innerhalb des Datensets.

# Vorbereitung

#### Software und Bibliotheken

**MiddleVR**: Dient der Entkopplung von VR-Hardware und der Applikation. Als Middleware abstrahiert MiddleVR Eingaben durch Hardware wie der HTC Vive Pro und stellt diese auf Seite der Anwendung als verallgemeinerte Schnittstelle zur Verfügung.

NOTE

Während der Navigation in UI Komponenten fiel auf, dass Tasteneingaben nicht debounced werden. So werden beispielsweise Checkboxen schwer steuerbar. Auch andere UI Komponenten waren unter diesen Bedingungen nicht zufiedenstellend nutzbar. Entsprechend wurde innerhalb der zuständigen MiddleVR Klasse VRCanvas die Abfrage von Tastenevents auf Toogled umgestellt, um so ein pressed / released Verhalten zu erhalten.

IATK (Immersive Analytics Toolkit): Das Toolkit stellt eine Reihe von Funktionalitäten für das Arbeiten mit Daten zur Verfügung. Unter anderem ist ein CSV-Parser enthalten, der im Gegensatz zu einem üblichen CSV-Parser Wertnormalisierungen unabhängig vom vorliegenden Datentyp vornimmt.

NOTE

Es musste eine Anpassung am Parser vorgenommen werden. Dort wird in der Methode *GetOriginalValue* ein Float-Wert als Index für ein Array genommen. Hierbei wird die implizite Typkonvertierung und die daraus resultierende Abrundung zum Problem, da an diesem Punkt ein Runden zur nächsten Ganzzahl erfolgen sollte. Dieser Fehler wurde mittels *Mathf.Round* behoben.

## **Installation**

## **Benutzung**